

Unter der Personifikation ist die Einführung von abstrakten Begriffen, konkreten Gegenständen und Tieren in Gestalt von handelnden und sprechenden Personen zu verstehen. Bei Platon und Cicero sowie in der mittelalterlichen und barocken Literatur werden das Gesetz ('Justitia') bzw. das Vaterland personifiziert. Aus der heutigen Zeit kennen wir solche Personifikationen eher als karikierende nationale Stereotypen wie 'Uncle Sam' oder 'der deutsche Michel'. In der Dichtung gibt es den sprechenden Mond oder Wald, und in der Fabel wird der 'schlaue Fuchs' zum Ausdruck für einen intelligenten Menschen.

©rein